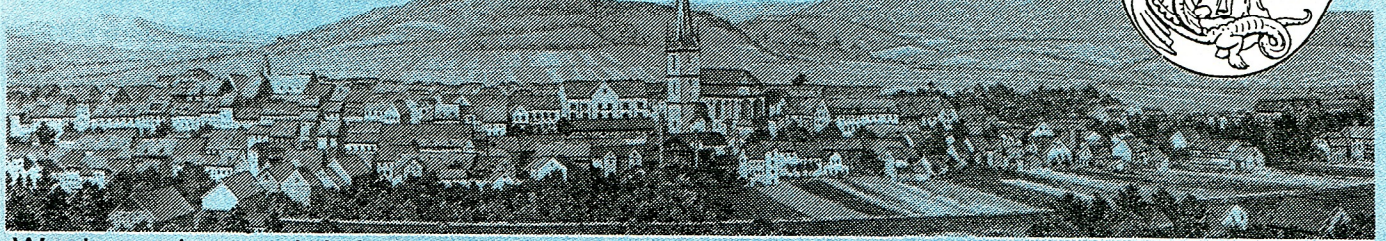


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 13

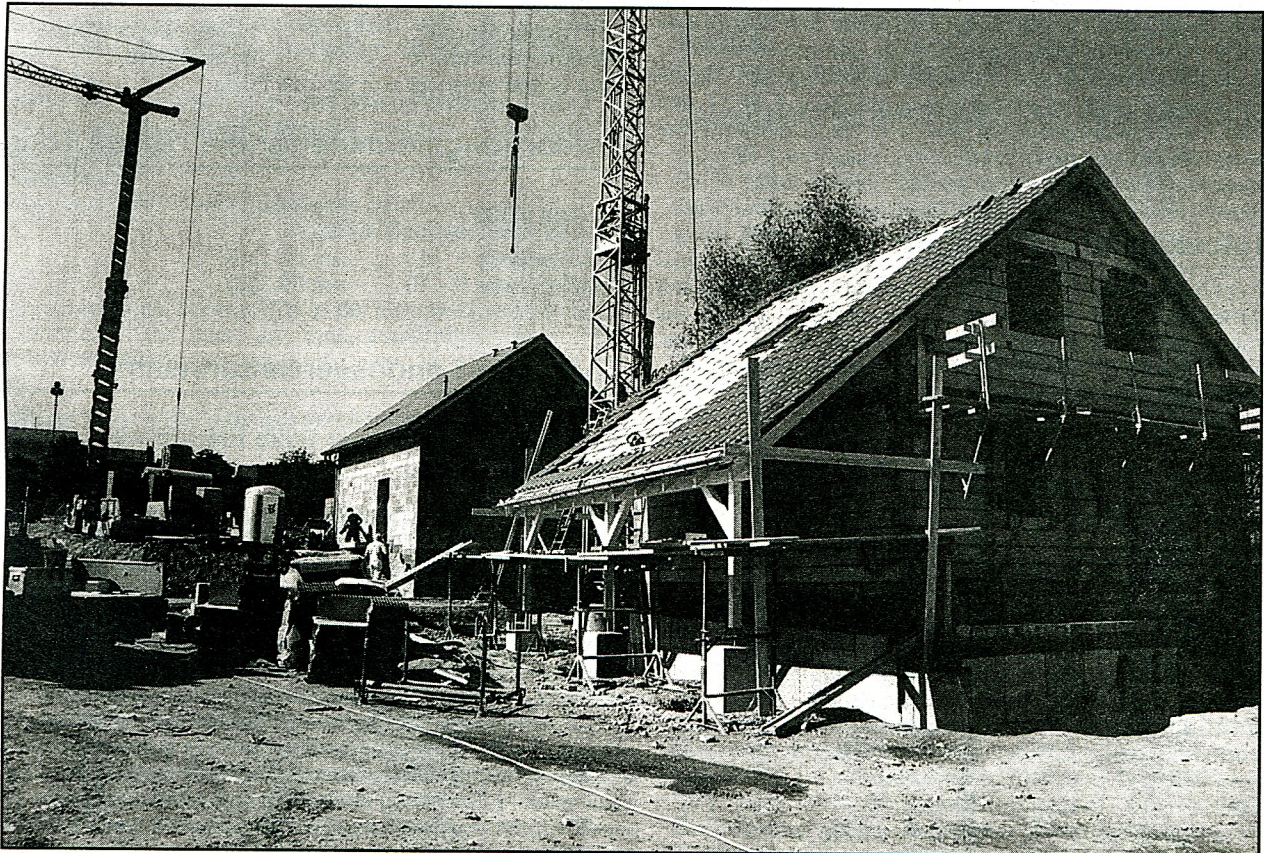
Donnerstag, den 27. Juni 2002

Nummer 26

43

EIGENHEIMSTANDORT KAHLA

In den letzten 10 Jahren wurden in Kahla über 80 Eigenheime errichtet. Zur Zeit liegen weitere 10 Bauanträge vor. Bauplätze in Eigenheimsiedlungen sind noch Am Aschborn und an der alten Molkerei vorrätig.



Nachrichten aus dem Rathaus

Der WAV teilt mit

In Vorbereitung auf die geplante Senkung der Gebührensätze zum 01. Juli 2002 macht es sich erforderlich, dass die Wasserzähler abgelesen werden. Diese Maßnahme soll bis zum 05. Juli 2002 abgeschlossen sein.

Alle beauftragten Ableser können sich entsprechend ausweisen. Um eine ordnungsgemäße Ablesung zu ermöglichen, sollten die Wasserzähler frei zugänglich sein. Bei Abwesenheit können die Zählerstände auch schriftlich oder telefonisch der Geschäftsstelle mitgeteilt werden (036601/578-21).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Betriebsführung: Robert-Friese-Straße 2, 07629 Hermsdorf, Tel. 036601/578-0, Telefax: 036601/578-99.

Rasenmäherlärmverordnung

in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 1992 (BGBl. I S. 1248), geändert durch Gesetz vom 27.04.1993 (BGBl. I S. 512 BER. 1532.2436)

§ 6

Regelung des Betriebes

1. Rasenmäher, außer solchen im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz, dürfen an Werktagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden.
2. Abweichend von Abs. 1 dürfen an Werktagen in der Zeit von 19.00 bis 22.00 Uhr Rasenmäher betrieben werden, die:
 - nach § 5 mit einem Schallleistungspegel von weniger als 88 Dezibel (A), bezogen auf 1 Pikowatt gekennzeichnet sind, oder
 - vor dem 01. August 1987 erstmals in den Verkehr gebracht wurden und mit einem Emissionswert von weniger als 60 Dezibel (A) gekennzeichnet sind.
 - Die zuständige Behörde kann auf Antrag Ausnahmen von der Regelung des Absatzes 1 zulassen, soweit unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalles schädliche Umwelteinwirkungen nicht zu befürchten sind.

Verstöße gegen diese vorgeschriebenen Betriebszeiten stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 62 Abs. 1 Nr. 7 des Bundesimmissionsschutzgesetzes dar und wird dementsprechend geahndet.

Ordnungsamt

Unkrautbekämpfung mit Salz

Verstärkt ist zu beobachten, dass die Unkrautbekämpfung mit Salz zugenommen hat. Wir bitten alle Nutzer dieser Methode, mit dem Einsatz von Salz zur Unkrautbekämpfung verantwortungsvoll umzugehen, um eine Umweltbelastung zu vermeiden.

Umweltausschuss

Stadtrat Kahla

Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Monat Juli 2002

Tour 1

Abfuhrbezirk 1
Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2
Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4
Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
Else-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Tour 1 wird entsorgt am: 10. Juli 2002

Tour 2:

Abfuhrbezirk 5
Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerberstr. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse

Abfuhrbezirk 6
K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7

Chr.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8

Schulstraße
Hohe Straße
Hermann-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 2 wird entsorgt am: 11. Juli 2002

Tour 3:

Abfuhrbezirk 9
F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße

Abfuhrbezirk 10

Eichicht
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Tour 3 wird entsorgt am: 12. Juli 2002

Entsorgungstermine für die "Blaue Tonne"

im Juli 2002

Abfuhrbezirke 1 - 5 am 08. Juli
Abfuhrbezirke 6 - 10 am 09. Juli

Thüringer Landesverwaltungsamt

Förderung Ihrer Bürger beim Erwerb von Wohneigentum

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, Bürgermeister, mit dem Städtebauförderprogramm Stadtumbau-Ost ist es ab dem Jahr 2002 u. a. auch möglich, den Erwerb von Wohneigentum aus dem Bestand zu fördern. Mit dem Rückbau von dauerhaft leerstehendem Wohnraum, der Aufwertung von Stadtquartieren und der Förderung der Wohneigentumsbildung wird auf den Rückgang der Einwohnerzahl reagiert und werden gleichzeitig die Stadtquartiere stabilisiert und aufgewertet. Damit die Bürger von dem Förderprogramm der Wohneigentumsbildung Kenntnis erhalten und entsprechende Anträge auf Förderung stellen können, bitten wir Sie, in geeigneter Form, die potentiellen Erwerber in Ihrem Gemeindegebiet zu informieren. Als eine mögliche Variante der Information hatten wir an eine Veröffentlichung in Ihrem Amtsblatt gedacht. Dazu haben wir ein mögliches Muster einer Veröffentlichung diesem Schreiben beigelegt.

Die Thüringer Richtlinie zur Vergabe von Finanzhilfen des Bundes und des Landes zur Förderung der Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren (ThWoEigRAltbauquartiere) wurde im Staatsanzeiger Nr. 13/2002 am 02.04.2002 veröffentlicht.

Da die Gemeinde Träger der städtebaulichen Entwicklung ist, sind von ihr die Anträge der Bürger zu bestätigen.

Wir bitten Sie, in diesem Sinne als Ansprechpartner und Beratungsstelle für Ihre Bürger zur Verfügung zu stehen und diese in geeigneter Form zu informieren.

Wir hoffen auf eine rege Inanspruchnahme der Programmmittel und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Im Auftrag

Langlotz

Anlage:

Muster

Kauf von Wohneigentum wird öffentlich gefördert

Angesprochen sind z. B.: Käufer, Bauträger sowie Besitzer von saniertem und unsaniertem Wohnraum.

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau-Ost wurde u. a. ein Programm zur Förderung des Erwerbs von Wohneigentum auf dem Bestand aufgelegt.

Gefördert wird der Erwerb von Wohneigentum zur Selbstnutzung nach der Thüringer Richtlinie zur Vergabe von Finanzen des Bundes und des Landes zur Förderung der Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altstadtquartieren (veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger-Nr. 13/2002 am 02.04.2002).

Dabei werden sowohl die Erwerbskosten als auch Instandsetzungs- und Modernisierungsinvestitionen in die Förderung einbezogen.

Bei vorliegenden Voraussetzungen können bis zu 1.875,00 EUR pro Jahr 8 Jahre lang als Zuschuß gewährt werden.

Voraussetzung:

- Lage des Gebäudes im Sanierungsgebiet (§ 142 BauGB), Erhaltungssatzungsgebiet (§ 172 BauGB) oder Kerngebiet (§ 7 BauNVO)
- Baujahr vor 1949 oder 1949 bis 1959 wenn es ganz oder teilweise unter Denkmalschutz steht
- Wohnfläche mehr als 70 qm
- Das Einkommen des Antragstellers darf die Grenzen lt. Eigenheimzulagegesetz (EigZulG) v. 26.03.1997 nicht überschreiten
- Erwerbskosten (Wohnung und dazugehöriger Grund und Boden) sowie Investitionskosten müssen 50.000,00 EUR übersteigen

Antragstellung:

Über die Gemeinde (Vorprüfstelle) an das:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Postfach 2249
99403 Weimar

Das entsprechende Formular ist in der Gemeinde erhältlich.

Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Kahlaer Marktbrunnenverein sucht Sponsoren

für Brunnenfigur des "Margarethenbrunnens"

Als Herausforderung für den bis im vorigen Jahr auf dem Marktplatz betriebenen Mühlsteinbrunnen, hat sich 1992 der Kahlaer Marktbrunnenverein gegründet.

Ziel des Vereins war und ist es einen neuen nach historischem Vorbild gestalteten Marktbrunnen zu schaffen. Nun ist es endlich soweit. Das 9. Kahlaer Marktbrunnenfest am 02. und 03. Oktober wird rund um den neuen Marktbrunnen stattfinden.

Auch in diesem Jahr wird zu dem alljährlich vom Verein organisierten Marktbrunnenfest für Jung und Alt etwas dabei sein. Der Kleine und Große Wasserlauf rund um den Brunnen wird natürlich nicht fehlen. Auch der Wettbewerb um den Titel "Kahlaer Kloßfresskönig" bleibt ein fester Anziehungspunkt des Marktbrunnenfestes. Kinderbelustigung, leichte Unterhaltung und eine ausreichende Versorgung mit Thüringer Spezialitäten locken jedes Jahr viele Besucher an.

Soviel zum festen Veranstaltungsplan des diesjährigen Marktbrunnenfestes. Der größte Anziehungspunkt wird unbestritten der neu errichtete und wasserspendende Marktbrunnen sein. Geplant und entworfen vom Marktbrunnenverein besteht er aus einem achteckigen Brunnenbehälter und sockelhoher Mittelsäule mit vier Wasserausläufen. Aber es gibt einen kleinen Wehrmutstropfen: Dem Marktbrunnen fehlt zur Zeit noch die namensgebende Brunnenfigur "Die Heilige Margarethe mit Lindwurm". Spätestens zum zehnjährigen Marktbrunnenfest soll der "Margarethenbrunnen" seine Brunnenfigur erhalten. Um dies zu erreichen ist es jedoch notwendig Personen oder Unternehmen als Sponsoren für die Brunnenfigur zu begeistern und zu gewinnen. Leider ist es so, daß entgegen der Errichtung des Brunnens, die Brunnenfigur nicht mit Fördermitteln unterstützt werden kann. Das heißt die Brunnenfigur muß zu 100 Prozent vom Verein finanziert werden. Die Kosten betragen ca. 15.000 EUR. Deshalb rufen wir alle Personen und Unternehmen auf, uns bei dem gemeinsamen Ziel zu unterstützen. Nicht zuletzt soll der Marktbrunnen auch dazu beitragen die Innenstadt attraktiver zu gestalten, helfen Sie mit!

Ihr Kahlaer Marktbrunnenverein



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kahla

Teileinziehung der Straße „Am Heerweg“ in Kahla

Gemäß § 8 Absatz 1 und 2 des Thüringer Straßengesetzes vom 07.05.1993 (GVBl. Nr. 14 vom 13.05.1993) wird die in der Straßenbaulast der Stadt Kahla befindliche und öffentlich gewidmete Straße „Am Heerweg“ im Bereich

nördliche Begrenzung: Einmündung an B 88
südliche Begrenzung: Anbindung Flurstück 1872

(Abbiegung der Straßenzufahrt zur Wohnbebauung „Am alten Gericht“

in Kahla mit Ablauf des 31.08.2002 teileingezogen.

Mit der Teileinziehung des beschriebenen Bereiches der Straße „Am Heerweg“ erlischt der Gemeingebrauch auf bestimmte Benutzungsarten.

Durch Anordnung des Zeichens 260 (Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge) in Verbindung mit Zeichen 357 (Sackgasse) wird der Durchgangsverkehr verboten. Durch die Anordnung des Zusatzzeichens 1020-30 „Anlieger frei“ zum Zeichen 260 wird die Befahrung des beschriebenen Bereiches durch Anlieger ermöglicht.

Die Eigenschaft als öffentliche Straße und die öffentliche Sachherrschaft sowie der gesetzliche Umfang der Straßenbaulast bleiben mit der Teileinziehung unberührt.

Die Teileinziehung des beschriebenen Bereiches der Straße „Am Heerweg“ in Kahla erfolgt im Interesse des öffentlichen Wohles sowie aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs und zum Schutz des kommunalen Eigentums und der Bevölkerung vor belästigenden Auswirkungen des Verkehrs in diesem Gebiet.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Kahla als bekanntgegeben. Ab diesem Zeitpunkt kann gegen sie innerhalb eines Monats schriftlich oder

zur Niederschrift bei der Stadt Kahla, Markt 10 in 07768 Kahla Widerspruch erhoben und diese Verfügung mit Ihrer Begründung einschließlich des entsprechenden Kartenmaterials während der Dienstzeit eingesehen werden.

Kahla, den 13.06.2002

Leube

Bürgermeister

(Siegel)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
 Polizeirevier Kahla 84 40
 Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst 0 36 41 / 44 44 44
 Krankentransport 0 36 41 / 44 44 44
 Notarzt 1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr
 29./30.06.2002
 Dr. med. Goerke, Am Markt 7/8, Kahla 03 64 24 / 2 38 38
 06./07.07.2002
 Dipl.-Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24 / 2 20 40

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.: 18.00 - 19.00 Uhr
 sonn- und feiertags 10.00 - 12.00 Uhr
 24.06. - 30.06.2002
 Löwen-Apotheke Kahla 2 22 36
 01.07. - 07.07.2002
 Linden-Apotheke Kahla 2 44 72
 08.07. - 14.07.2002
 Sonnen-Apotheke Kahla 5 66 55

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

24.06. - 30.06.2002

Löwen-Apotheke Stadtroda 03 64 28 / 6 20 22

01.07. - 07.07.2002

Apotheke Am Neumarkt, Stadtroda 03 64 28 / 4 38 0

08.07. - 14.07.2002

Löwen-Apotheke Stadtroda 03 64 28 / 6 20 22

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
 Kahla, Am Plan 4

Tel.: 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41 / 68 88 88
 Gas
 Tag 0 36 41 / 48 75 77
 Nacht / Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77
 Wasser
 Tag Kahla 57 00
 Nacht / Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0
 Fax: 77-104
 E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de
 im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 7 73 26
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

I Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41
 Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Gewerbeamt

jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Das Heimatismuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.: 2 23 46
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.: 5 36 84/
 036691/5 72 00
 für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wir gratulieren**... zum 91. Geburtstag**

Im Juni 2002 gratulierte der Bürgermeister im Namen der
 Stadt Kahla

6. Juni Frau Erna Schulze am
 zum 91. Geburtstag
 und wünschte alles Gute, vor allem Gesundheit.

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadtverwaltung Kahla gratuliert recht herzlich allen
 Geburtstagskindern im Juli, ganz besonders

am 01.07. Lieselotte Girschick	zum 82. Geburtstag
am 01.07. Elfriede Müller	zum 75. Geburtstag
am 01.07. Margarete Pastohr	zum 75. Geburtstag
am 01.07. Liane Weiße	zum 73. Geburtstag
am 02.07. Margarete Bartsch	zum 86. Geburtstag
am 02.07. Johanna Greiner	zum 72. Geburtstag
am 03.07. Werner Müller	zum 71. Geburtstag
am 03.07. Christine Wagner	zum 71. Geburtstag
am 06.07. Joachim Kaiser	zum 72. Geburtstag
am 06.07. Annelise Neubauer	zum 70. Geburtstag
am 07.07. Anna-Maria Mörschner	zum 85. Geburtstag
am 08.07. Anneliese Hillger	zum 78. Geburtstag
am 08.07. Ruth Richter	zum 72. Geburtstag
am 09.07. Magda Büchner	zum 84. Geburtstag
am 09.07. Erhard Franke	zum 79. Geburtstag
am 09.07. Ingeborg Paul	zum 78. Geburtstag
am 10.07. Walter Frister	zum 85. Geburtstag
am 10.07. Käthe Lärz	zum 71. Geburtstag
am 11.07. Ruth Kühn	zum 75. Geburtstag
am 12.07. Joachim Schaumann	zum 72. Geburtstag
am 12.07. Jutta Schinzel	zum 72. Geburtstag
am 12.07. Helmut Stahl	zum 71. Geburtstag
am 13.07. Konrad Lindig	zum 70. Geburtstag
am 13.07. Eva-Maria Brauer	zum 70. Geburtstag
am 14.07. Herta Schlegel	zum 82. Geburtstag
am 14.07. Helga Wittig	zum 75. Geburtstag
am 16.07. Gerhard Born	zum 79. Geburtstag
am 16.07. Werner Reinhardt	zum 74. Geburtstag
am 16.07. Richard Schlicker	zum 71. Geburtstag
am 17.07. Helene Merten	zum 91. Geburtstag
am 17.07. Käte Seiffarth	zum 87. Geburtstag
am 17.07. Marianne Bockner	zum 82. Geburtstag
am 17.07. Marianne Moses	zum 79. Geburtstag
am 17.07. Erika Graf	zum 70. Geburtstag
am 19.07. Gerda Neumann	zum 80. Geburtstag
am 20.07. Martha Eisentraut	zum 84. Geburtstag
am 20.07. Manfred Gutsche	zum 74. Geburtstag
am 20.07. Lothar Gäbler	zum 70. Geburtstag
am 20.07. Elfriede Hammer	zum 70. Geburtstag
am 21.07. Helmut Richter	zum 78. Geburtstag
am 21.07. Gerhard Engelmann	zum 75. Geburtstag
am 21.07. Ruth Buchda	zum 72. Geburtstag
am 22.07. Lucie Hutschenreuter	zum 85. Geburtstag
am 22.07. Hildegard Lauckner	zum 88. Geburtstag
am 22.07. Erika Engelmann	zum 78. Geburtstag
am 22.07. Irene Neumann	zum 72. Geburtstag
am 23.07. Margot Hoffmann	zum 73. Geburtstag
am 24.07. Christel Moritz	zum 70. Geburtstag
am 25.07. Emma Hofmann	zum 71. Geburtstag
am 25.07. Walter Timmreck	zum 70. Geburtstag

am 26.07. Fanny Fischer	zum 76. Geburtstag
am 26.07. Käthe Schache	zum 75. Geburtstag
am 26.07. Marianne Teichler	zum 74. Geburtstag
am 27.07. Erhard Wagner	zum 81. Geburtstag
am 27.07. Johanna Krause	zum 74. Geburtstag
am 28.07. Marie Herrmann	zum 81. Geburtstag
am 28.07. Irmgard Beyer	zum 72. Geburtstag
am 29.07. Gisela Grübner	zum 76. Geburtstag
am 29.07. Heinz Illinger	zum 74. Geburtstag
am 29.07. Ewald Büchel	zum 73. Geburtstag
am 29.07. Elfriede Stark	zum 72. Geburtstag
am 30.07. Johanna Geiß	zum 91. Geburtstag
am 30.07. Gertha Knoll	zum 72. Geburtstag
am 30.07. Hildegard Krumholz	zum 70. Geburtstag
am 31.07. Anna Meißner	zum 83. Geburtstag

Schulnachrichten**Staatliches Gymnasium "Leuchtenburg"
Kahla**

In diesem Schuljahr legten 59 Schülerinnen und Schüler am
 Staatlichen Leuchtenburg-Gymnasium ihr Abitur ab. Davon
 erreichten 15 Schüler einen Durchschnitt von besser als 2,0.
 Folgende herausragende Leistungen sollen hier genannt wer-
 den:

Matthias Gaipf legte das Abitur mit 1,0 ab.
 Matthias Busch erhielt den Buchpreis der Deutschen
 Physikalischen Gesellschaft e. V., Philipp Heyne arbeitete enga-
 giert als Schülersprecher unseres Gymnasiums.
 Dieses Jahrgangsstufe ist ebenso durch Kreativität und
 Einsatzbereitschaft bei außerunterrichtlichen Aktivitäten wie
 Theater, Estrade und sportlichen Wettkämpfen besonders positiv
 aufgefallen.

Wir gratulieren folgenden Schülern herzlich zum Abitur:

Adler	Michael	Kahla
Berndt	Steffen	Kahla
Birkner	Lutz	Kahla
Bode	Anja	Kahla
Böhme	Christin	Schirnewitz
Borkmann	Karin	Hummelshain
Brendel	Nicole	Maua
Buchholz	Constanze	Kahla
Busch	Matthias	Kahla
Diesel	Marcel	Hummelshain
Ebbinghaus	Maria	Rothenstein
Eberhardt	Constanze	Gumperda
Ehrlich	Anne	Kahla
Förster	Ines	Hummelshain
Gäbler	Stefan	Orl./Nh
Gaipf	Matthias	Kahla
Hartmann	Lena	Schöps
Hasse	André	Dürrengleina
Haustein	Anne	Orl./Schule
Heinze	Matthias	Orl./Nh.
Henniger	André	Kahla
Herda	Ingmar	Kahla
Heyne	Philipp	Kahla
Jäckel	Christiane	Orl./Schule
Jäger	Martin	Kahla
Jäger	Yvonne	Maua
Jecke	Matthias	Kahla
Jecke	Michael	Kahla
John	Martin	Kleinpürschnitz
Junold	Jeanine	Kahla
Kaiser	Melanie	Kahla
Kaiser	Michael	Kahla
Keil	Gunther	Milda
Kellner	Christiane	Kahla
Küfner	André	Kahla
Lindau	Christian	Kahla
Loch	Michaela	Geunitz
Maiwald	Evelyn	Leutra
Mohr	Carolin	Freienorla
Pfeifer-Leeg	Isabel	Kleineutersdorf
Poldner	Andrea	Schmölln

Polz	Sebastian	Röttelmisch
Prißig	Doreen	Schöps
Rau	Diana	Jägersdorf
Rücknagel	André	Allendorf
Schaller	Sandra	Großbeutersdorf
Scholding	Katja	Oelknitz
Schmidl	Stefan	Kahla
Scholz	Josephine	Fichenberg
Spange	Katharina	Orl./Nh
Stockmann	Chris	Milda
Tauscher	Anja	Kahla
Tischendorf	Caroline	Kahla
Trautsch	Robert	Orl./Nh.
Wagenknecht	Doreen	Maua
Weidauer	Thomas	Milda
Winkler	Sebastian	Maua
Wohner	Sebastian	Seitenroda
Wottonnek	Stefanie	Maua

vom Alltagslärm zu erleben. Zu den Öffnungszeiten kann auch die Ausstellung der Lebensgemeinschaft Wickersdorf e. V. (s. unten!) besichtigt werden. Danken möchten wir schon jetzt all denen, die die Kirchengemeinschaft in den genannten Zeiten übernommen haben.

Ausstellungseröffnung

Am Freitag, dem 28.6.2002 um 18.00 Uhr wird auch die diesjährige Ausstellung im Kirchenraum und in der Cavate eröffnet. Die Lebensgemeinschaft Wickersdorf e. V. stellt mit Produkten, die in den Werkstätten gefertigt werden, und auf Ausstellungstafeln das Leben, Arbeiten und Feiern ihrer Gemeinschaft vor.

Eröffnet wird die Ausstellung mit musikalischen und tänzerischen Beiträgen der Betreuten. Die Ausstellung ist vom 29. Juni bis 30. September 2002 täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr geöffnet (außer sonntags)

Wir laden Sie herzlich hierzu ein!

Kirchliche Nachrichten

Das Orgelkonzert am 14. Juli 2002 in Kleineutersdorf muß leider ausfallen.

Wegen vorher nicht absehbarer Baumaßnahmen ist die Kirche im Augenblick musikalisch nicht nutzbar. Wir bitten um Verständnis!

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche St. Margarethen in Kahla

Sonntag, 30. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Pfr. Coblenz

Sonntag, 07. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

anschließend Kirchenkaffee in der Cavate

Sonntag, 14. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

in Löbschütz

Sonntag, 06. Juli
18.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

in Lindig

Sonntag, 07. Juli
14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

in Großbeutersdorf

Sonntag, 14. Juli
14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

in Kleineutersdorf

Sonntag, 14. Juli
17.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Getauft wurden in Kahla:

Amy Lee Jeuck

Pascal Norman Kriegel

Ivonne Kriegel

in Großbeutersdorf:

Sophie Elise Panzer

Getraut wurden in Großbeutersdorf:

Herr André Panzer und Frau Dagmar, geb. Bottnar

Herr René Eberhardt und Frau Claudia, geb. Axthelm

Offene Kirche

In den Monaten Juni bis September ist die Stadtkirche Kahla täglich außer sonntags von 11.00 - 13.00 Uhr geöffnet. Wir möchten auf diese Weise sowohl allen Besuchern unserer Stadt, aber auch den Kahlaern selbst die Möglichkeit geben, die Kirche von innen zu betrachten, oder auch in der Stille ein wenig Abstand

Such und Find

Grün-gelber Wellensittich wird gesucht

Wem ist ein grün-gelber Wellensittich zugeflogen?
Bitte im Sekretariat Rathaus melden.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Einladung zur Wanderung

Die Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal" in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg" lädt ein zur

"Wanderung durch herzogliche Jagdgebiete nahe der Leuchtenburg"

(eine Veranstaltung im Rahmen des 2. Thüringer Wandersommers)

Termin:

Mittwoch, 24.07.2002

Anmeldung bis 15.07.02

Samstag, 17.08.2002

Anmeldung bis 08.08.02

Wanderstrecke:

ca. 15 km

Mit dem Erwerb der Teilnehmerplakette nehmen Sie an der Verlosung teil!

09.00 Uhr

Treffpunkt Kahla Gries

09.30 Uhr Abmarsch Richtung Löbschütz über Kleineutersdorf zur Jagdanlage Rieseneck

11.00 -

13.00 Uhr Aufenthalt in der Jagdanlage mit Besichtigung des Herzogstuhles - weiter nach Hummelshain

13.00 -

15.00 Uhr Teehaus Hummelshain - hier ist für das leibliche Wohl gesorgt und es besteht die Möglichkeit der Besichtigung des Jagdschlösses Hummelshain - weiter in den Leubengrund

ab 16.00 Uhr gemütlicher Ausklang im Waldhotel Linzmühle (Kaffee, Kuchen usw.)

musikalische Unterhaltung, Verlosung

Vom Waldhotel Linzmühle zu Ihrem PKW besteht die Möglichkeit, gegen Bezahlung einen Transfer in Anspruch zu nehmen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme zur Wanderung bis 15.07.02 bzw. 08.08.02 an. Wir sind täglich (auch sonn- und feiertags) von 09.00 bis 17.00 Uhr unter Tel./Fax 036424/78439 zu erreichen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Wanderung mit Ihnen!

Das Team der Tourist-Info des FVV

Erarbeitung Gastgeberverzeichnis 2003 (GGV 2003)

Das GGV 2003 wird zur Zeit erarbeitet. Alle Hotels, Privatvermieter und Anbieter von Ferienwohnungen, welche im GGV 2002 eingetragen waren, werden durch den Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg" angeschrieben.

Hotels, Privatvermieter und Anbietern von Ferienwohnungen, die sich erstmals ins GGV eintragen lassen wollen, melden sich bitte bis zum 25.07.2002 beim

Fremdenverkehrsverein
"Schlösser und Denkmäler um Leuchtenburg"
Frau Günther
Bahnhofstr. 23
07768 Kahla
Tel.: 036424/59133

Wie in den letzten Jahren wird das GGV 2003 deutschlandweit auf Tourismusmessen vertrieben, in Tourist-Informationen ausgelegt oder auf Anfrage verschickt.

Neben den Beherbergungsbetrieben können auch Gewerbetreibende eine Anzeige schalten. Bitte wenden Sie sich deshalb auch an Frau Günther.

Achtung Vereine!

Im allgemeinen Teil des neuen GGV werden Veranstaltungen für 2003 aus unserer Region erscheinen.

Sollten Jubiläumsfeiern, Vereinsfeste, Jahrfeiern für 2003 schon feststehen, dann melden Sie diese auch bis 25.07.2002.

Das GGV ist eine gute Möglichkeit, Veranstaltungen bekannt zu machen.

Thüringer Wandersommer

Die Wanderungen im Rahmen des 2. Thüringer Wandersommers finden in unserer Region am Mittwoch, dem 24. Juli 2002 sowie am Samstag, dem 17. August 2002 statt. Wir wandern unter dem Motto "Wanderungen durch herzogliche Jagdgebiete nahe der Leuchtenburg". Unser Weg führt unter anderem zur Jagdanlage "Rieseneck" und zum Herzogstuhl, der zur Besichtigung geöffnet wird.

Treffpunkt am Tag der Wanderung:

ab 09.00 Uhr Kahla-Löbschütz, Gries Platz neben der Saalebrücke

09.30 Uhr Wanderbeginn
Wanderstrecke: Kahla-Löbschütz - Kleineutersdorf - Jagdanlage Rieseneck - Teehaus Hummelshain mit Möglichkeit der Schlossbesichtigung - Waldhotel "Linzmühle (ca. 17 km)
Vorankmeldungen für diese Wanderung werden erbeten unter Telefon/Fax 036424/78439 oder direkt in der Tourist-Information. Es lädt ein, die Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg".

NABU-Tipp zur Naturbeobachtung

Der Mauersegler - Weltreisender mit Residenz in Afrika

Noch bevor es das Internet gab, surfte er schon durch die Welt. Besser gesagt, er segelte um die Welt: der Mauersegler. Er ist ein Weltreisender und Multitalent: Im Flug kann er fressen, schlafen, sich paaren und spielen. Pünktlich im Mai lässt er sich wieder in unseren Städten sehen. Er hat sich darauf eingestellt, anstatt wie ursprünglich in Felsen, seine Nistplätze heute an Gebäuden zu suchen. Wer den Vögeln helfen will, den rät der NABU zu Nisthilfen am Haus. Diese sollten möglichst hoch, am besten direkt unter der Dachrinne, angebracht werden.

Die Präzisionsflieger benötigen viel Raum unter dem Nest, da sie sich zum Starten metertief fallen lassen. Nur so erreichen sie die nötige Geschwindigkeit für ihren schrägen Aufwärtsflug. Auch die schlitzförmige Nistkastenöffnung sollte im Flug erreichbar sein, da die Mauersegler unmittelbar vor dem Schlitz landen und auch direkt von dort aus starten.

Unter Dachrinnen, in Mauerlöchern und undichten Jalousiekästen baut der Vogel seinen Nistplatz aus Halmen, Samen und Fasern. Die leichten Materialien werden mit klebrigem Speichel überzogen, der schnell hart wird.

Die Mauersegler sind sehr gesellige Vögel, die ihre Nester dicht nebeneinander bauen und in Kolonien brüten. Das Weibchen

und das Männchen beginnen mit dem Nestbau meistens am Tag der Paarung und beenden ihn, wenn die Jungen schlüpfen. Selbst das Baumaterial sammelt der Mauersegler im Flug. Er ist ein typischer Kulturfolger, immer in der Nähe menschlicher Siedlungen. Im August kehrt er uns wieder den Rücken und fliegt in wärmere Gefilde, wie zum Beispiel ins tropische Afrika.

Ab dem zweiten Lebensjahr sind die Mauersegler geschlechtsreif. Sie legen meistens zwei bis drei Eier, die von Männchen und Weibchen ausgebrütet werden. Mitte Mai werden die ersten Eier gelegt, ab Anfang Juli schlüpfen die Jungvögel. Nach zehn bis zwölf Tagen können die Kleinen schon herum klettern. Nach etwa 40 Tagen fliegen sie aus und kehren nicht zum Nest zurück. Es kann also spannend sein, diesem gefiederten Kunstflieger samt Nachwuchs für einige Monate ein Zuhause zu bieten.

Durch den Bau von immer mehr "glatten" Hausfassaden verliert der Mauersegler zunehmend seine Lebensräume. Der NABU bitet daher alle Stadtbewohner und Architekten, schon bei Neubau oder Renovierung an die "gefiederten Kunstflieger" zu denken und Mauersegler-Niststeine einzubauen. Spezielle Nisthilfen können auch nachträglich angebracht werden und sind im Fachhandel erhältlich.

Was Bauherren, Architekten und Handwerker bei Neubau, Umbau und Sanierung für die wendigen Segler tun können, erfahren Sie in der NABU-Broschüre "Nistquartiere an Gebäuden", die gegen Versandkosten (EUR 1,53 in Briefmarken) erhältlich ist beim NABU Landesverband Thüringen e. V., Dorfstraße 15, 07751 Leutra, Tel: 03641-605704, Fax: 03641-215411, Mail: nabu-th@t-online.de.

Sabine Wenzel

NABU Thüringen e. V.

Vereine und Verbände

Heimatgesellschaft Kahla



Hobbyausstellung hatte über 300 Besucher

Die von der Heimatgesellschaft organisierte Ausstellung von Exponaten aus der Freizeittätigkeit der Kahlaer Bürger hat ein breites Publikum erreicht. Publikum aus allen Altersgruppen hat staunend und mit hoher Anerkennung die vielfältigen Produkte begutachtet.



Einer Fotografie gleicht das Ölgemälde von Joachim Fischer, der seine großen Fähigkeiten im Bereich der Malerei unter Beweis stellte.



Angelique Reinsch zeigte unter anderen Seidenmalerei und Strickerei. Auch ihre Mutter und ihr Bruder waren unter den Ausstellern.

Zu den Ausstellern gehörten weiterhin:

Simone Reinsch
Ramiro Reinsch
Dennis Schwindt
Ilse König
Helmut König
Elfriede Stark
Erhard Schneider
Edith Schneider
Lieselotte Schön
Anneliese Scamoni
Siegrid Haase
Marie-Luise Hulek
Uwe Riemschneider
Helga Härdrich
Ursula Hadersbeck
Else Franke-Polz
Ulla Blumenstein
Horst Simoleit
Janine Michaelis

Allen Ausstellenden gilt ein großes Dankeschön und großes Kompliment für die erbrachten Leistungen. Einige von ihnen wünschen sich bald wieder eine solche Ausstellung, da bereits einige „Werke“ schon wieder in Arbeit sind.

Der Vorstand der Heimatgesellschaft bedankt sich bei den Mitgliedern und bei allen, die zum Gelingen dieser Exposition beigetragen haben.

Abenteuerwoche

unter dem Motto „Piraten - AHOI“

Ihr habt in den Ferien noch nichts vor?

Wir laden euch vom 8. bis 12. Juli zu einer Spiel- und Abenteuerwoche in die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rudolstädter Str. 22 a, in Kahla (Kiga „Märchenland“) ein.

Geplant sind sportliche Spiele und eine Wanderung mit Picknick, auf der wir den Piratenschatz suchen. Unser Piratenschiff werden wir auch gemeinsam entwerfen. Außerdem steht ein Abenteuerstag auf dem Farbenkinderhof in Freienorla auf dem Programm. Die Woche endet mit einem Piratengrillabend und einer Übernachtung in unserem „Piratennest“. Der Unkostenbeitrag für die ganze Woche beträgt 20 EUR.

Anmelden könnt ihr euch unter Tel.: 03 64 24 / 2 23 46. Wir freuen uns auf euch! AHOI!

DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

AWO Kahla

Veranstaltungen des Ortsverbandes für die Zeit vom 01.07. bis 12.07.2002

Montag, 01.07.02	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag, 02.07.02	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
19.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Mittwoch, 03.07.02	
09.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
10.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag, 04.07.02	
10.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia
Freitag, 05.07.02	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
13.00 Uhr	Freitagswanderung mit Dieter Müller
Montag, 08.07.02	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag, 09.07.02	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
19.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs
Mittwoch, 10.07.02	
09.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
10.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag, 11.07.02	
09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik
Freitag, 12.07.02	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
13.00 Uhr	Freitagswanderung der Senioren

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 20

Tel. 036424/52967

Veranstaltungsplan -

Monat Juli 2002

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag	01.07.02
13:00	Spielesachmittag
Dienstag	02.07.02
14:00	Es gibt frischen Zwiebelkuchen.
Mittwoch	03.07.02
14:00	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag	04.07.02
14:00	Kaffeenachmittag
Montag	08.07.02
13:00	Spielesachmittag
Dienstag	09.07.02
14:00	Geburtstag des Monats
Mittwoch	10.07.02
14:00	Geschenkkideen mit Frau Klüger
Donnerstag	11.07.02
14:00	Kaffeenachmittag
Montag	15.07.02
13:00	Spielesachmittag
Dienstag	16.07.02
14:00	altersgerechte Gymnastik
Mittwoch	17.07.02
14:00	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag	18.07.02
14:00	Kaffeenachmittag
Montag	22.07.02
13:00	Spielesachmittag
Dienstag	23.07.02
14:00	Sommerfest
Mittwoch	24.07.02
14:00 bis	
15:00 Uhr	Kassierung Theaterring
Donnerstag	25.07.02
14:00	Kaffeenachmittag

Montag 29.07.02
 13:00 Spielenachmittag
 Dienstag 30.07.02
 14:00 Verkehrssicherheit mit Herrn Freund
 Mittwoch 31.07.02
 14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
 Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 40,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 5,50 EUR.

Motorradtreffen auf dem Sportplatz in Kahla

28. und 29. Juni

Nun ist es mal wieder soweit. Die alljährliche große Sommerparty des Motorradclubs Route 88 findet wieder statt. Es wird wieder ein „heißes Wochenende“ mit vielen Motorradbegeisterten aus nah und fern und dafür haben wir uns wieder so einiges einfallen lassen:

Freitag

- Mistread aus Gera (Metallica-Coverband) werden guten Rock zum Besten geben

Samstag

- Nach dem Frühstück werden wir mit einem Frühschoppen und Benzingesprächen den Tag angehen.
- ca. 14 Uhr startet unsere Ausfahrt auf dem Sportplatz, wer mitfahren will, ist eingeladen
- späteren Nachmittag gibt es wieder die legendären Bikerspiele
- am Abend sind dann wieder 2 Livebands bei uns: Five Drauf und Black Sheeps
- und außerdem: Pokalverleihung (ältester Biker, weiteste Anfahrt, schönstes Bike,...), Strip-Show und vieles mehr

Sonntag

- Frühstück und Abreise unserer Gäste

Noch ein Wort zum Schluß:

Wir haben bikerfreundliche Preise und Leute die „Stunk“ machen, fliegen ohne Diskussion raus. Hunde und Autos dürfen nicht auf das Partygelände.

Natürlich sind alle „Kahlschen“, auch Nicht-Biker, als Gäste gern gesehen!

Wir hoffen, daß uns Petrus gutes Wetter schickt und daß viele mitfeiern!

(weil zum Schlafen ist es eh' zu laut - wir bitten um Verständnis - sollte jemand wirklich unbedingt schlafen wollen, sollte er zur Strip-Show kommen, danach will er sowieso nicht mehr schlafen)

Also - bis zur Party!

MC Route 88

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Ortsgruppe Kahla

DLRG-Kurznachrichten

Schwimmausbildung für Kinder zum Frühschwimmer

Dieses Jahr soll auch wieder die Schwimmausbildung von Kindern ab dem 5. Lebensjahr zum Frühschwimmer im Kahlaer Freibad stattfinden und das „Seepferdchen“ damit erreicht werden.

Die Kurse finden wie folgt statt.

Kurs I

Start Montag, 24. Juni, 10.00 Uhr - Ende Freitag, 5. Juli 2002

Kurs II

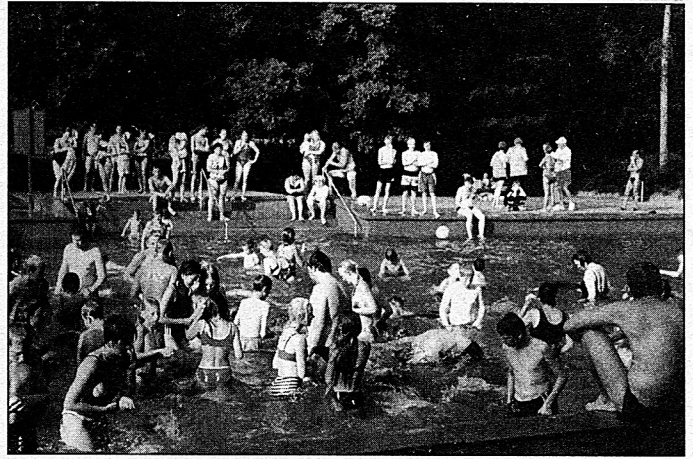
Montag, 15. Juli, 10.00 Uhr - Freitag, 26. Juli 2002

Beliebte DLRG Badeparty für Jung und Alt -

Aktionen am und im Wasser im Kahlaer Freibad Kahla

- abends die „DLRG summernight Disco“

Am Samstag, 20. Juli, ist es dann soweit, ab 14.00 startet die DLRG Badeparty mit vielen Aktionen rund um's, am und im „kühlen Naß“. Spiele, Wettbewerbe, tolle Preise und Unterhaltung wird es am Nachmittag geben. Abends sorgt die „DLRG summernight party“ für Stimmung.



Wasserrettungsdienst an der Ostsee auf Usedom/Kölpinsee
 Derzeit befinden sich 6 Rettungsschwimmer der Ortsgruppe auf der Sonneninsel Usedom an der östlichen Ostsee zum Wasserrettungswachdienst im Urlauberort Kölpinsee. Sie überwachen täglich den Strand und die Badezone mit zirka 4000 badelustigen und sonnenhungrigen Urlaubern, leisten Erste Hilfe und üben für den Notfall- und Rettungseinsatz mit und ohne Rettungsboot, um schnell und kompetent handeln zu können, Menschenleben zu retten.

Nachtbaden mit der DLRG ab Mitte Juli

Auf Wunsch ist wieder das „DLRG-Nachtbaden“ geplant. Sobald Personalstärke und Wetter-Verhältnisse stimmen, heißt es wieder freitags ab 21 Uhr - ab ins kühle Naß und ins heiße Wochenende -.

Mehr Informationen demnächst.

Die DLRG-Ortsgruppe Kahla und alle DLRG-RettungsschwimmerInnen wünschen allen Besuchern, kleinen und großen Badegästen des Kahlaer Freibades wunderschönes Badewetter und einen erlebnisreichen, erholsamen und unfallfreien Aufenthalt.

DLRG - Freie Zeit in Sicherheit.

Kahla - Die historische Stadt e. V. informiert

Auf Grund der Verzögerungen des Baugeschehens auf dem Markt werden die Monatsmärkte bis einschließlich Monat September 2002 auf dem Gelände rund um das Vereinshaus „Rosengarten“ durchgeführt.
 Der Vorstand

Sportnachrichten

Turnerkirmes 2002

Hallo Sportfreunde, es ist wunderbar, die Turnerkirmes kommt auch dieses Jahr. Sicher gibt's wieder einiges zu sehen und zu erzählen, drum lasst uns schnell die richtige Kleidung wählen, ob Trachtenkleidung, ob Landhausstil. Frohsinn und Gemütlichkeit ist unser Ziel. Die Musterriegen steh'n bereit, am 21. September ist es soweit. Im neu eröffneten Rosengarten, wollen wir auf euch warten. Kommt ihr mit, und das recht heiter, so sagt es gleich euern Übungsleitern. Die Schnettelbacher Musterriegen

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

Innungen

1452 Herzog Wilhelm setzt den Gesindelohn fest. Es sollen jährlich erhalten: der Schirrmeister 4 Schock, der Großknecht 3 Schock 20 Gr., der Pflugtreiber 2 Schock 40 Gr. die Käsemutter - Köchin - 1 Schock 4 Gr., die Großmagd 1 Schock 20 Gr., die Kleinmagd 1 Schock 10 Gr., die Küchenmagd 1 Schock, der Schweinehirte 50 Gr., Steinmetze, Maurer, Tischler, Zimmerleute und sonstige Handwerker erhalten, stellen sie ihr Handwerkszeug selbst, außer der Kost wöchentlich 16 Gr., Gesellen 14 Gr., Handwerker mit Kost täglich 9 Pf., ohne Kost wöchentlich 14 Gr.

1455 Die Wollweber errichteten eine Innung (Urk.-Buch, 101)
1474 Die älteren Statuten der Schuster und Loher werden errichtet. Die Innung wählt die Stadtheilige zu ihrer Patronin.

1482 Die Schneiderinnung erlässt ihre Statuten.

1492 Die Innung der Schuhmacher und Gerber gibt neue Statuten heraus. Ebenso die Fleischer.

1505 Eine Schmiede-Bruderschaft tut sich auf.

1507 Die Innung der Schuster und Loher erneuert ihre Statuten.

1535 Pöbnecker und Kahlaer Tuchmacher ziehen unter Kaiser Karl V. im roten Wams gegen Tunis.

1551 Herzog Johann Friedrich II. bestätigt die Satzungen des Maurer- und Steinmetzenhandwerks.

1564 Die Orlamünder Schneider müssen in die Kahlaer Zunft eintreten.

1615 Die Böttcher-Innung gibt sich Satzungen.

1640 Das Fleischerhandwerk überreicht dem Rat für Benutzung der Fleischbänke wieder die üblichen 15 Steine Unschlitt.

1647 Der Landtag hat den Fleischpfennig genehmigt.

1711 Der Rat bestimmt, dass die Töpfer nachts nicht brennen dürfen und ihre Häuser mit Ziegeln abzudecken haben.

1714 Das Tuchmacherhandwerk leiht vom Rat 89 Gulden zu 5 % in seiner Streitsache mit den Leinwebern. Es verpfändet dafür sein Färbehaus.

1717 Die Maurer von Orlamünde scheiden aus der Kahlaer Innung aus.

1722 Die Glaser und Drechsler richten eine Innung ein. Die Statuten werden am 11.09. vom Herzog bestätigt.

1736 Die Schneider-Innung gibt sich Satzungen.

1775 Beschwerde der Maurer, weil der Rat zur Pflasterung von Straßen altenburgische Steinsetzer zugezogen hat.

1777 Das Fleischerhandwerk erstet in der Subhastation die Fleischbankgerechtigkeit Johann Tobias Straubels für 104 fl. zuzüglich 20 fl. Abgabe an die Kämmerei und 6 rl. 11 gr. Kosten.

1784 Es besteht eine Leimsiederei.

1813 Die Wanderbücher für Handwerksgesellen werden eingeführt.

1814 Die Schneider-Innung ersucht den Rat um Beschränkung der Meisterzahl.

1823 Nach einem zweijährigen Prozess darf Färber Hempel im Stadtbach nicht mehr spülen.

1824 Färbermeister Johann Heinrich Hempel hat einen Webstuhl zur Herstellung von Baumwollwaren aufgestellt. Die hiesigen Leineweber protestieren dagegen. Der Streit endet mit einem Vergleich.

1826 Die Seiler-Innung ersucht den Rat um Beschränkung der Meisterzahl

1831 Kaufmann Christian Eckardt richtet eine Privatschule (Sonntagschule) für Handwerksgesellen und Lehrlinge ein.

1832 Unter den Ratsmitgliedern ein Gerber-, ein Seifensieder- und ein Nadlermeister, im Bürgervorstand ein Seilermeister.

1835 Die Seiler-Innung verpflichtet ihre Lehrlinge, die Sonntagschule (Josef-Schule) zu besuchen.

1843 Den Fleischern wird die Schafweide auf den mit spanischen Klee, Luzerne und Esparsette bestellten Feldern im ersten und zweiten Jahr verboten.

1844 Ein Gewerbeverein wird gegründet, der wöchentlich einmal im Rathaus tagt.

1848 Im Bürgervorstand u. a. ein Lohgerber-, Schuhmacher-, Posamentier-, Schneider-, Hufschmiedemeister und ein Maurergeselle. Stellvertreter sind u. a. ein Seiler-, ein Färber-, ein Leineweber-, Buchbinder-, Bäcker-, Lohgerber-, Seifensiedermeister.

1851 Vom Schwurgericht Altenburg werden wegen der Verbreitung aufrührerischer Schriften im Jahre 1848 verurteilt u. a. ein Leinewebermeister zu 3 Monaten Gefängnis. Beim Bau einer Barrikade vor dem Jenaer Tor sind ein Schirrmacher, ein Leinewebermeister und ein Schuhmachermeister beteiligt und werden das Zusammenrotten angeklagt und verurteilt.

1851 Die Töpfer-Innung ist mit Jeckens Gesuch (um Konzession einer Tonwarenfabrik) einverstanden, nur nimmt sie das Recht Berliner Grundöfen zu fabrizieren, für sich allein in Anspruch.

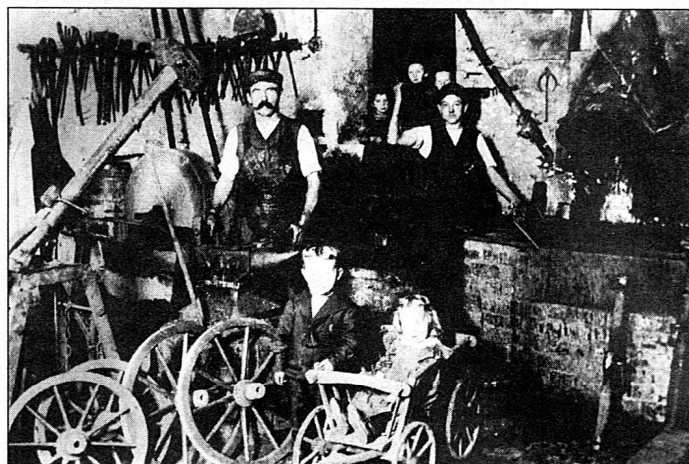
1852 Die Töpfer-Innung protestiert gegen die an Friedrich Jecke erteilte Konzession.

1856 Der aus Bürgel zugezogene Färbermeister August Eisenach eröffnet eine Färberei.

1857 Unter den Rats-Assessoren gibt es einen Buchbinder, ein Tuchmachermeister und ein Maurermeister.

1857 Die Zimmergesellen von 5.30 Uhr bis 18.30 Uhr mit Pausen von 2 Stunden (11 Gr. Lohn), die Maurergesellen von 5.00 Uhr bis 19.00 Uhr (bei 12 Gr. Lohn, wovon sie dem Meister noch 1 1/2 Gr. abgaben). Auf dem Lande beträgt der Lohn für beide 10 Gr. und die Kost.

1861 Der Rat verhandelt mit den Bäckern und Fleischern, die seither die Bänke im Rathaus gegen Lasszins innegehabt haben. Die Fleischer, die früher 12 Steine Unschlitt, zuletzt dafür 21 Taler 17 Gr. 5 Pfg. abgegeben haben, sollen das Geld weiter zahlen. Nicht als Lasszins, da die Fleischbänke und Verkaufsstände wegfallen, sondern als Vergütung für die ihrer Zunft zustehenden Triftrechte.



Im Jahre 1900 gab es in Kahla noch 5 Schmieden. Eine davon war die von Karl-Heinrich Bau auf der Saalstraße Nr. 11.

1891 Der Maurerverein weihet seine Fahne.

1899 Die Fleischerinnung wird neu ins Leben gerufen.

1900 Die neu entstandene Schneiderinnung gibt sich Satzungen.

1901 Die neu entstandene Sattler- und Tapeziererinnung für Kahla-Roda gibt sich Satzungen.

Eine Berichtigung

Der Druckfehlerteufel hat zugeschlagen.

In den Kahlaer Nachrichten im Lexikon zur Stadtgeschichte „Dohlenstein“ sowie im neuen Behörden- und Firmenwegweiser auf Seite 13 muss es richtig heißen ... „Goethe war 1806 in Kahla“ und nicht 1863.

Stadtmuseum

Familienanzeigen

**Verlobung • Vermählung
• Geburt • Trauer**

Teilen Sie es in Ihrem Amtsblatt mit!

Aktuelle Verbrauchertipps

Anzeigen

Jetzt auch im Baumarkt: „50 Antworten zur modernen Dämmung“

Jeder kennt's: wenn es um Renovieren, Modernisieren, die Auswahl oder den Einbau eines geeigneten Dämmstoffes geht, dann jagt eine Frage die nächste: Wo gibt's Produkte aus Mineralwolle, wie wird Mineralwolle verarbeitet und was ist eigentlich das RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“? Die neu aufgelegte, kostenlose Informationsbroschüre „50 Antworten zur modernen Dämmung“ der Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V. (GGM) beinhaltet alles Wissenswerte rund um's Thema moderne Dämmung mit Mineralwolle und lässt keine Fragen offen! Die Nachfrage von Heimwerkern und Bauherren, Hausbesitzern und Baufirmen nach „50 Antworten zur modernen Dämmung“ ist so groß, dass die GGM die Broschüre im Oktober 2001 neu aufgelegt hat. Diesen Anlass hat die

GGM genutzt um die Broschüre zu erweitern und zu aktualisieren, um Dämmstoff-Verwender und -Interessierte ganz aktuell zur modernen Dämmung zu informieren. Ganz neu ist jetzt auch: Die Neuaufgabe der kostenlosen Informationsbroschüre „50 Antworten zur modernen Dämmung“ ist ab sofort bundesweit auch in vielen Baumärkten erhältlich! So haben Sie schon bei der Auswahl des geeigneten Dämmstoffes vor



„50 Antworten zur modernen Dämmung“ ist ab sofort auch bundesweit in vielen Baumärkten erhältlich!
Foto: Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V.

Ort einen Ratgeber zur Hand, mit dem Sie Ihre Fragen im Handumdrehen beantworten können. Die Informationen der 26-seitige Broschüre sind als Frage

und Antwort zusammengestellt, für jedermann leicht verständlich geschrieben, anschaulich dargestellt und mit erklärenden Grafiken und Fotos ergänzt. Die neu aufgelegte Broschüre kann auch direkt kostenlos angefordert werden bei: Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V., Ferdinand-Porsche-Straße 16, 60386 Frankfurt/Main, Tel.: 069-94219072, Fax: 069-94219073. Auch ein Blick ins Internet unter www.mineralwolle.de lohnt sich, um „50 Antworten zur modernen Dämmung“ einzusehen und kostenlos anzufordern.

Energiesparpaket für Dachsanierung erhöht wirkungsvoll Wärmedämmung



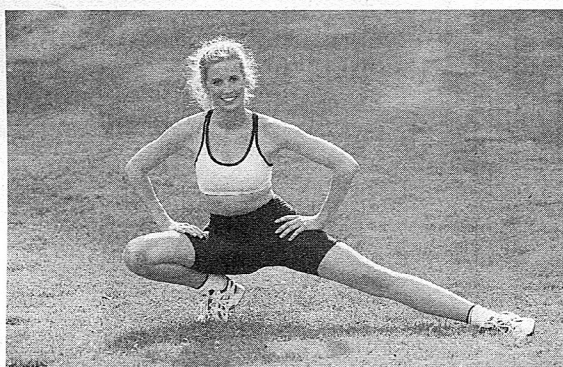
Foto: Dörken GmbH & Co. KG

Kalkulierende Hausbesitzer legen bei der Dachsanierung immer mehr Wert auf energiesparende Maßnahmen. Durch ein dickes Dämmpaket allein jedoch wird eine optimale Heizkostenersparnis nicht erreicht, sondern durch ein abgestimmtes System aus Unterdeckbahn, Dämmung und dampfbremsender Luftdichtheitsschicht. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, entwickelte Dörken, Herdecke, ein spezielles energiesparendes Umdeckungs- und Sanierungssystem, das bei vorhandenem Innenausbau die Wirksamkeit der Wärmedämmung deutlich erhöht. Diese „Paketlösung“ besteht aus der Delta-Maxx Plus Energiesparmembran und der Sanierungsdampfbremse Delta-Sd-Flexx mit den darauf abgestimmten Systemkomponenten für die fachgerechte Ausführung aller Überlappungsbereiche und Anschlussdetails. Durch die winddichte Außenhülle kann die Luftwechselrate noch einmal um bis zu 35 Prozent verbessert werden. Unter dem Strich bedeutet das eine Heizkostenersparnis von bis zu neun Prozent pro Jahr. Ein energiesparendes Umdeckungssystem, das heute schon Maßstäbe für zukünftige Energiesparverordnungen setzt!

Fünfzehn Minuten für die Gesundheit

Wohlbefinden, Fitness, Lebensfreude: Neuer ADAC-Ratgeber zeigt, wie es geht

Man nehme: Ein bisschen Bewegung, gesunde Ernährung und ausreichende Entspannung - fertig ist das Rezept für Gesundheit und Wohlbefinden. Ganz ohne persönlichen Einsatz gelingt freilich auch die beste Rezeptur nur selten. Der Aufwand aber darf sich in Grenzen halten. Eine Viertelstunde pro Tag reicht aus, um das Wohlbefinden bis ins hohe Alter entscheidend zu verbessern.



Wie das geht, zeigt der neue ADAC-Ratgeber „Täglich 15 Minuten für meine Gesundheit - Das umfassende Erfolgsprogramm“. Er stellt auf 360 Seiten rund 500 einfache Übungen, Anleitungen, Tipps und Rezepte für

mehr Wohlbefinden, Fitness und Lebensfreude vor. Von der Beweglichkeit der Muskeln und Gelenke bis zur Stärkung von Herz und Kreislauf, von der Verbesserung des Stoffwechsels und des Immunsystems bis zur Fitness für Magen, Darm und Blase, von der Gesunderhaltung der

Haut bis zur Gelassenheit und Ruhe in allen Lebenslagen. Kleine, variable Programme helfen bei all diesen Alltagsproblemen - als Soforthilfe, Aufbautraining, Kur- oder Vorbeugemaßnahme. Jedes der acht Kapitel beginnt mit einem Test, der deutlich zeigt, wie es um Kondition und Gesundheit bestellt ist.

Der ADAC-Ratgeber „Täglich 15 Minuten für meine Gesundheit“ wurde in Zusammenarbeit mit erfahrenen Medizinern und Physiotherapeuten entwickelt. Er ist zum Preis von 39,90 Euro im Buchhandel, in den Geschäftsstellen des Automobilclubs oder per Internet unter www.adac-verlag-gmbh.de erhältlich.

Sonnenenergie nutzen – mit Strom vom eigenen Dach!

Wer als Hausbesitzer sein Dach von der „Sonne verwöhnen“ lässt und die solare Einstrahlung nutzt, hat gut lachen! Denn keine andere Energiequelle ist so umweltfreundlich wie die Sonne, die uns unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung steht. Mit einem Solarstrom-System von Braas bzw. Rupp Keramik holen sich Hausbesitzer eine faszinierende und zukunftsorientierte Technologie ins Haus. Es wandelt Sonnenenergie

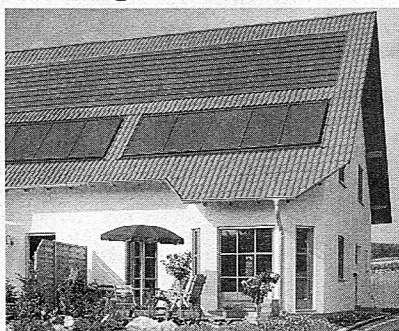


Foto: Braas

geräuschlos, emissionsfrei und ohne belastende Rückstände in Strom um. Für das umweltfreundliche Solarstrom-System bieten die Solarmodule die Grundlage. Die Solarzellen liegen hinter einem hochtransparenten und spezialgehärteten Frontglas des Moduls, so dass

das einfallende Licht optimal genutzt werden kann. Vom Dachdecker wird das System einfach in die Dachhaut eingesetzt, die Elektroinstallation führt ein konzessionierter Elektroinstallateur durch. Gefördert wird das Solarstrom-System mit öffentlichen Mitteln.

„Hauptsache, sie heizt noch!“

Für Auto-Besitzer eine Selbstverständlichkeit: die regelmäßige Überprüfung ihres Wagens. Schließlich soll der PKW einwandfrei funktionieren. Doch was beim fahrbaren Untersatz zu den Grundregeln des Auto-ABC gehört, ist offenbar noch weitgehend unbekannt, wenn es um die Heizung geht. Dabei läuft ein PKW durchschnittlich 300 Stunden im Jahr, die Heizung hingegen etwa 3 000 Stunden. Nach Angaben des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima schließen nur rund 17 Prozent der deutschen Haushalte beim Heizungskauf gleichzeitig auch einen Wartungsvertrag ab. Häufig arbeitet der Wärmezeuger jahrelang unbeobachtet im Heizungskeller. An die regelmäßige Inspektion wird kein „Gedanke verschwendet“ - frei nach dem Motto: „Hauptsache, er heizt noch!“ Dabei bringt ein gründlicher Check-up der Heizung deutliche Vorteile für

Auch die Heizung braucht Pflege



den Hausbesitzer. Neben einer schadstoffarmen Verbrennung führt eine gründliche Überprüfung der Heizungsanlage vor allem zu einer Senkung von Energieverbrauch und damit Heizkosten.

50% Kinderermäßigung **894,-**
für nur EUR pro Person

- ✓ 9tägige Badereise
- ✓ 3-Sterne-Hotel
- ✓ All-Inclusive



Kuba
Die Perle der Karibik

Erleben Sie kubanische Lebensfreude bei heißen Salsa Rhythmen und coolen Drinks.

Ihr Urlaubsort: Varadero
Varadero beeindruckt mit einem über 20 km feinem, weißen Sandstrand, der zu den schönsten der Karibik zählt.

Ihr 3-Sterne-Hotel: "Hotel Sunbeach Varadero"

Das Hotel befindet sich etwa 100 m vom feinsandigen, flach abfallenden und kilometerlangen Sandstrand entfernt, im Stadtzentrum von Varadero. Es verfügt über Rezeption, Bars, Buffet-Restaurant, 2 à la carte Restaurants sowie Süßwasser-schwimmingpool mit Liegewiese. Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Fernseher, Klimaanlage und Telefon ausgestattet. Direkt gegenüber dem Hotelgang befindet sich eine beliebte Open-Air Bar, die 24h geöffnet ist.

Das All-Inclusive-Programm beinhaltet:

- Alle Mahlzeiten in Buffetform (alternat. Mittag-/Abendessen in den à la Carte Restaurants)
- Snacks in der Beach-Bar (Ranchon Playa)
- nationale alkoholische und nichtalkoholische Getränke von 10-22 Uhr (Hotelbar) u. von 10-18 Uhr (Beachbar)
- Windsurfing, Katamaran, Kajak, Tretboote (nach Verfügbarkeit und zeitlich begrenzt)

0 180 5/20 23 08
Buchungshotline
(0,12 EUR pro Minute)

Täglich von 8 - 22 Uhr sind wir für Sie da!
Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

Inklusivleistungen:

- Charterflug nach Varadero und zurück
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung (ausg. Innervbundverker)
- Touristenkarte für die Einreise nach Kuba
- 7 Übernachtungen
- Unterbringung im Doppelzimmer
- All-Inclusive-Programm wie beschrieben
- deutschspr. Reiseleitung vor Ort
- Reiseführer "Kuba"
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im Doppelzimmer von zwei Vollzahlern erhält 1 Kind bis Ende 1 Jahr 90%, von 2 bis Ende 11 Jahre 50% Ermäßigung.

Zusätzliche Kosten pro Person:

- Ausreisegebühr (z.Zt. ca. EUR 22,- zahlbar bei Abflug vor Ort)

Preise und Termine für 2002 pro Person in EUR	
EDV-Code: 5HA8	
Abflughafen	Frankfurt
Saison A	03.09. 10.09.
9tägig EUR 894,-	17.09. 24.09.
16tägig EUR 1.174,-	01.10. 08.10.
	15.10. 22.10.
Saison B	09.07. 16.07.
9tägig EUR 944,-	23.07. 30.07.
16tägig EUR 1.224,-	06.08. 13.08.
	20.08. 27.08.

Direkt gebucht - direkt gespart!



Wir

erfüllen Ihre Anzeigenwünsche

auch ohne drastische Maßnahmen.

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. EUR 25,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

- Anzeige -

Im Jahr 2002 - 10 Jahre Dächer von Christoph Gruß in Gumperda und 81jähriges „Jubiläum“ der Dachdeckerfamilie Gruß

Mit der **Gründung** seiner **Bedachungsfirma 1992** setzte **Christoph Gruß** eine nunmehr **81jährige Familientradition** fort, die der **Urgroßvater 1921** in Leitmeritz im Sudetenland begründet hatte. Vinzenz Gruß war seinerzeit **Innungsoberrmeister des Sudetengaus**. Er war in der damaligen österreichisch-ungarischen Monarchie noch als Wandergeselle unterwegs und arbeitete u.a. am Stephansdom in Wien. Durch den 2. Weltkrieg fand die Vertreibung der Familie aus dem Sudetenland statt. So kam ein Teil der Familie Gruß 1945 nach Gumperda.

1983 begann **Christoph Gruß** seine **Dachdeckerlehre**, bestand diese mit Bestnoten und nahm am Bundeswettbewerb der Handwerksjugend mit Erfolg teil. **Bis 1989** arbeitete er als **Dachdecker und Bauleiter**. Nach bestandener **Meisterprüfung 1990** suchte er den Weg in die Selbstständigkeit. Im April 1992 wurde schließlich der **Betrieb in Gumperda** wieder **gegründet**. Aus bescheidenen Anfängen mit vier Belegschaftsmitgliedern nahm die neue Thüringer Firma einen stürmischen Aufschwung. In den Jahren des Bau-Booms arbeiteten bis zu 60 Mitarbeiter im Unternehmen. Mit der Erfahrung von 4 Meistergenerationen in Folge führt Christoph Gruß heute einen soliden Betrieb mit rund 35 Mitarbeitern und bietet unter dem Motto **„Schöne Dächer sind unsere Stärke“** das komplette Angebot rund um das Dach. „In den eigenen Fachabteilungen arbeiten langjährige Stammmitarbeiter als Zimmerer, Dachdecker, Klempner und Gerüstbauer **termingenau koordiniert zur vollsten Zufriedenheit der Kunden**“ betont Christoph Gruß. Die Meister und ihre Teams legen besonderen Wert auf **fachgerechte Beratung und qualitativ hochwertige Arbeit**. Durch seine Mitgliedschaft bei den **„Top 100 Dachdeckern Deutschlands“** bürgt das leistungsfähige Unternehmen mit vielen zusätzlichen Vorteilen. Dächer, Dachstühle, Carports, Dachrinnen, Dachfenster oder Blitzschutz zum Neubau, Umbau oder zur Komplettsanierung sind Schwerpunkte des Unternehmens. Mit dem eigenen Kundendienst wird kurzfristig auch die kleinste Reparatur oder der eiligste Sturmschaden bearbeitet.

Die Referenzliste umfasst hunderte **private Wohnhäuser** in Jena, dem gesamten Saal-Holzland-Kreis und den angrenzenden Gebieten sowie **Denkmalschutzobjekte** wie das **„Goethe-Haus“ in Weimar**, den **„Herzogstuhl“ bei Hummelhain**, aber auch **Kirchen, Rathäuser, Feuerwehren** bis hin zu komplexen **Großobjekten** wie die **„Goethe-Galerie“**, der **Intershop-Tower** in Jena, das **Thüringer Staatsarchiv in Weimar** oder **große Hotel- und Wohnanlagen** in Berlin, Dresden, Marburg, Gera und Leipzig.

„Dächer von Christoph Gruß“ - das bedeutet **Handwerk mit Herz und Verstand**. **1997** ist das Unternehmen auf den eigenen ca. 7.000 m² großen Gewerbehof „Am Sande 1 in Gumperda“ umgezogen. Natürlich darf hier eine Musterausstellung nicht fehlen, in der sich Kunden umfassend informieren können. **„Offene und ehrliche Beratung sowie absolute Zuverlässigkeit bei der Ausführung haben unseren guten Ruf bei den Kunden geformt“**, merkt Christoph Gruß zum Schluss noch an.

**Dächer von Christoph Gruß • Handwerk mit Herz und Verstand
Gumperda, 19.6.2002**



Dächer von

christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
e-mail: daecher_von_gruss@t-online.de • www.daecher-von-gruss.de

Gratulation zur 10jährigen Betriebszugehörigkeit
(v.l.n.r.: Christiane Siemer, Christoph Gruß,
Uwe Bauer, Rudolph Knopf, Steffen Lattermüller)



Der Truck „Der gesunde Mann“ – Kostenlose Gesundheits-Check-ups für jederMANN

Das Thema Gesundheitsvorsorge ist eindeutig die Schwachstelle beim starken Geschlecht. Nur ein Viertel aller deutschen Männer geht regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung. Motivation und Aufklärung sind gefragt: Mit diesem Ziel ist der Pfizer-Truck „Der gesunde Mann“ seit Mai bis Mitte August quer durch Deutschland unterwegs. Im Truck erfahren Männer nicht nur kostenlos, sondern auch schnell – in knapp zehn Minuten –, wie es um wesentliche Messwerte ihrer Gesundheit bestellt ist.

Was genau passiert im Truck? Hier können interessierte Besucher einen Gesundheits-Check-up durchführen lassen. Medizinisches Personal prüft Werte, die eine erste Einschätzung über den



Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Urologe, Universitätsklinik Kiel: „Die Vertreter der männlichen Spezies kümmern sich wenig um ihre Gesundheit und nehmen Beschwerden oft nicht ernst genug. Sie haben kein ausgeprägtes Gesundheitsbewusstsein, sind

Gesundheitsstatus zulassen: Cholesterin, Blutzucker, Blutfett, Blutdruck und BMI (Body Mass Index). Neben allgemeinen Infos rund um das Thema Gesundheit wird im Truck auch ein Fragebogen angeboten, um bestimmte Risikofaktoren aufzudecken. Die im Truck durchgeführten Untersuchungen sind jedoch nur ein erster Schritt und sollen Männer dazu anregen, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen bei ihrem Arzt wahrzunehmen.

regelrechte Gesundheitsmuffel und sterben mit durchschnittlich 74 Jahren sechs Jahre früher als Frauen. Deswegen unterstütze ich die Pfizer-Initiative „Der gesunde Mann“. Von München bis zum Timmendorfer Strand, von Mönchengladbach bis Berlin – der Truck macht insgesamt in 26 Städten Station. Genauere Infos zum Tourenplan erwünscht? Unter www.der-gesunde-mann.de sind alle Termine und Standorte verzeichnet.

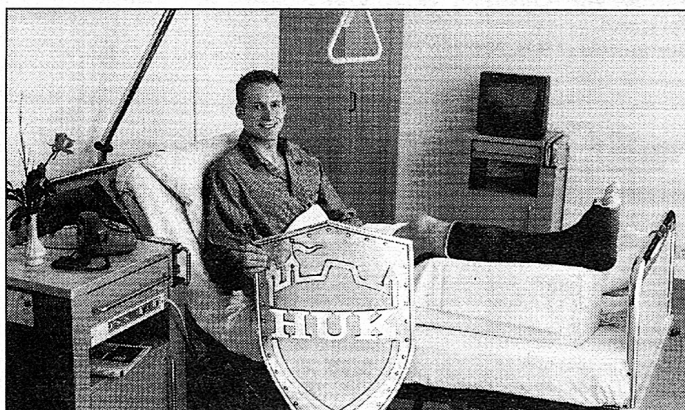
Bestattungshaus Kahla GmbH

1992 *(10)* 2002

Leitung und Trauerreden: **RAMONA MÜLLER**

MARGARETHENSTR. 13 KAHLA

TAG/NACHT: 22784



Jetzt privat krankenversichern!

DM-Vergleich Ausgabe 9/99 bestätigt:
HUK-COBURG unter den besten für Prämiensparer,
Leistungsbewusste und Selbständige

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6

Telefon/Fax 0 36 41 - 82 12 50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17 • Tel. 03 64 24 - 2 44 12



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

HH SUCHE MITARBEITER

Kostenl. Info-Hotline
0800/0550551

Top-Verdienst mit System!

Kennen Sie Direkt-Marketing?

Start als 2. Standbein mit

€ 2.000 - € 4.000 p.M. bis

zu € 15.000 p.M. Vollzeit belegbar.

Enormes Wachstumspotential + sehr gute

Langzeit-Perspektive! Wir arbeiten vom Büro

bzw. von zu Hause aus.

24 h-Infoband: 036201/5 85 93 -P-

www.pdi-top-verdienst.com code 10021

Bargeld – Hypotheken für Jedermann

bis 5.000 EUR ohne Schufa, ab 5,8 % eff. Zins,
auch schwierige Fälle. Wir helfen weiter. 24 h
W E D Tel. u. Fax: 0034-96671 36 56

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

SONDERANGEBOT URLAUB IM ♥ DER MOSEL

Zimmer mit Du/WC, Sat-TV, Radio, Telefon

★★★ z.B. 7 x Ü/HP nur 203 € p.P. Verlängerung möglich

Hotel „Mosella“, 56859 Bullay (Bahnhof)

Tel. (06542) 900017, Fax 900018, kostenloses Prospekt anfordern

Schluss mit faulen Ausreden - jetzt wird abgenommen!

Gesucht werden nur **PERSONEN**, die ernsthaft
daran interessiert sind, ihr **Gewicht um 5, 10, 25 kg** oder
mehr zu reduzieren und zu halten. Was haben Sie zu verlieren?

30-Tage-Geld-zurück-Garantie.

Persönliche Beratung und Betreuung: **03 64 24 / 2 21 62 -**
Beatrice Marks, Kahla - www.abnehmen-mit-vernunft.de





KÖHLER GMBH

DACHDECKEREI & ZIMMEREI

- Dachdecker- und Zimmererarbeiten aller Art
- Gerüstbau ● Fassadenarbeiten ● Dachklempnerei
- Krandienst ● Maurerarbeiten ● Zuschnitt von Bauholz

Am Badeborn 4 • 99610 Vogelsberg
Tel. (036372) 91302 • Fax (036372) 91450

Radio Trautsch

50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 - An der B 88
Tel. 03 64 23 / 6 02 52




Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
nach Büroschluß
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard Huschenbett

Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352




Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen




LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

- Angebote 2002 -

CLEVER KALKULIEREN! JETZT BARES GELD SPAREN!

Bis 30. Juni Frühbucherrabatt nutzen! Sonderkonditionen für Barzahler!

Dach & Wand & Außenanlagen sind bei uns in guten Händen!

100 m² Dachfläche mit Betondachstein neu eindecken

100 m² Hausfront einrücken und sichern, alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen, Dachfläche mit Folie abisolieren, mit Konter und Dachlattung beschlagen, komplett mit Betondachstein eindecken (Farbe nach Wahl) inkl. aller notwendigen Ort- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. 5.485,- EURO
alternativ: Eindeckung mit Tonziegeln.....6.075,- EURO

100 m² Fassade neu verputzen

Hausfront einrücken und sichern, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Ober-schichtputz im natürlichen Weißton aufzeichnen und aufreiben

Preis inkl. MwSt. 4.685,- EURO

Trockenlegung*

Ihr Wohnhaus auf 10 Metern Länge

Erdaushub maschinell, seitlich lagern, Kellerwand reinigen, Grundmauer verputzen, Hartschaumplatte aufbringen, bituminöse Dickbeschichtung aufspachteln, Noppenbahn aufbringen, Drainage in Filterflies legen und maschinell verfüllen

Preis inkl. MwSt. 3.950,- EURO

Dachdeckermeister Schilling

- Dacheindeckungen aller Art
- Schieferfassaden
- Dachklempner- & Holzarbeiten
- Dach- und Fassadendämmungen
- Schindeldächer
- Dachreparaturen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Kamineinfassungen

50 m² Wandfläche mit Faserzementplatten - Nie wieder streichen -

50 m² Hausfront einrücken und sichern, mit Faserzementplatten 30/30 in rot/schwarz/beige incl. Ort und Fuß beschlagen

Preis inkl. MwSt. 2.980,- EURO

50 m² Vollwärmeschutz Heizkosten senken, den Geldbeutel schonen

Hausfront einrücken und sichern, Hartschaumplatte 50 mm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben

Preis inkl. MwSt. 3.485,- EURO

Außenflächengestaltung* 50 m² mit Thüringer Rechteckstein

maschineller Aushub, Abtransport und Entsorgung des Aushubmaterials, frostfreie Gründung anliefern, einbringen und verrütteln, Splittschicht anliefern und aufbringen, Thüringer Rechteckstein verlegen

Preis inkl. MwSt. 3.550,- EURO

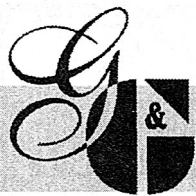
* Ausführung durch Partnerbetrieb

Malermeister Reumschüssel

- Fassadenanstriche aller Art
- Putzfassaden
- Vollwärmeschutz
- Fachwerksanierung

100 m² ab 2.313,- EURO incl. MwSt.

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns noch heute an!
Tel. 0 36 28 / 60 08 06 • Fax 60 08 07
Am alten Gericht • 99310 Arnstadt



www.gug-concepts.de

concepts gmbh

Wir sind für Sie da
Marktpforte 2 (neben REWE)
Tel. 03 64 24 / 2 21 15



Computerservice

**Lern- und
Erfolgsstudio**



Dipl. Ing. Hardi Gäbler

Dipl. Psych. Evelyn Gäbler

Versicherungsmakler

KRÄMER

...immer eine Idee besser

Rudolstädter Str. 23a
07668 Kahla
Tel. 03 64 24 / 82 800
oder 5 14 83

WIR HABEN NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

07768 Orlamünde
Petzlarstraße 1b
Telefon + Fax
(03 64 23) 6 04 88

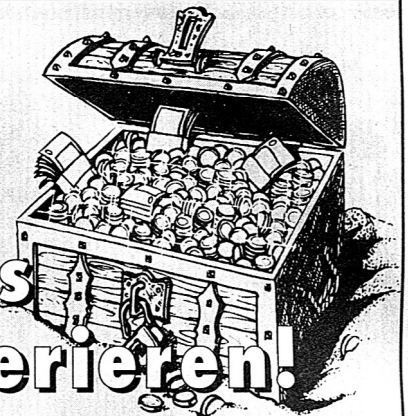


Ihr Partner rund um's Haus!

*in Sachen Putz, Beton, Gerüstbau
Maurerarbeiten, Altbausanierung
Wärmedämmung, Schornsteinbau*

**Es kostet
kein
Vermögen,**

**bei uns
zu inserieren!**



 **Ihr
Ansprechpartner
für alle Baumaßnahmen**

- Hoch- und Tiefbau • Bautischlerei u. Restauration
- Innenausbau • Bausanierung • Zimmerei
- Fliesenleger • schlüsselfertiges Bauen • Fassadengestaltung

Zwischen den Brücken
07768 Orlamünde
Tel. (036423) 641-0
Fax (036423) 641-99

ORBA Bau GmbH
Orlamünde

Konfuzius sagt:



„Wer rastet, der rostet!“

JETZT TESTEN:

4 WOCHEN Gültig ab 18 Jahren
und nicht für Mitglieder
FITNESSTRAINING
FÜR NUR 19,- EURO!

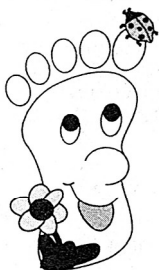
Bitte vereinbaren Sie vor dem ersten
Besuch telefonisch einen Termin!

BALANCE
Kahla
Ihr Gesundheits- und Fitness-Zentrum

Oelwiesenweg 5 a/b
07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 7 82 00

Fußpflege & klassische Massage
Heike Engel

staatlich gepr. Masseurin • med. Bademeister • Fußpflegerin



Meine Leistungen:

- Fußpflege auch für Diabetiker
- Rückenmassage
- Schulter-/Nackenmassage
- Büromassage
- Fußreflexzonenmassage

Verkauf von Aloe Vera Produkten
für Gesundheitsbewusste auch als Trinkkur

Telefon: 03 64 24 / 5 02 50 • Funk: 01 74 / 9 95 90 74
0 36 42 23 / 2 00 56 • 07768 Freienorla Nr. 10